

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	10
1. Auswirkungen italienisch-faschistischer Planungspolitik	
1.1. <i>Die Italianisierung Südtirols</i>	20
2. Südtirol: Bevölkerungsentwicklung und nationale Identität	26
3. Asmara: Der Weg eines Bergdorfes zur italienischen „Kolonialstadt der Moderne“	34
3.1. <i>Experimentierfelder „Architektur“</i>	41
4. Herrschaft und Macht – Architektur für ein italienisches Bozen/Asmara	44
4.1. <i>Bozen „unter dem Beil“</i>	44
4.2. <i>Der Bau des Siegesdenkmals und der verschwiegene Bozner Bürgerprotest</i>	45
4.3. <i>Das Siegesdenkmal</i>	54
4.4. <i>Siegesdenkmal versus Faschistentempel</i>	56
4.5. <i>Piazza Mussolini:</i> <i>Zentrum der Macht</i>	62
4.6. <i>Asmara – Pläne für ein</i> <i>„Piccola Roma“ in Afrika</i>	74
5. Aktueller Umgang mit dem architektonischen faschistischen Erbe in Bozen	112
5.1. <i>Bozen nach 1945 – Faschistische Architektur als Auslöser ethnisch-kultureller Konflikte</i>	112
5.2. <i>Siegesplatz versus Friedensplatz: Offener Konflikt der Südtiroler Ethnien</i>	113
5.3. <i>Mussolinis Casa Littoria – „Kein Mensch hat das Recht zu gehorchen“</i>	126
5.4. <i>G.I.L.- contra EURAC-Gebäude – Versöhnung im europäischen Geist</i>	129
5.5. <i>Historisierte faschistische Architektur – ein Zukunftsmodell?</i>	132

6. Aktueller Umgang mit dem architektonischen faschistischen Erbe in Asmara	136
6.1. Asmara – vom faschistischen Erbe zum Weltkulturerbe 2017	136
6.2. O.N.D. – Opera Nazionale Dopolavoro – Die postkoloniale Ära	137
6.3. Casa del Fascio (P.N.F.) – Ministerium für Erziehung	138
6.4. Cinema ROMA – Cinema IMPERO	138
6.5. FIAT-Tankstelle	139
6.6. „Beyond UNESCO World Heritage Status“	140
6.7. Aneignung faschistischer Architektur als eigenes Kulturerbe	143
6.8. Letzte Überlegungen	144
7. Faschistische Relikte in Südtirol – Mussolinis Erbe	148
7.1. Der Protest des Südtiroler Schützenbundes	150
7.2. Der Faschisten-Obelisk in Lana	153
7.3. Weitere Zeugen faschistischer Provokation in Südtirol	160
Literaturverzeichnis	170
Anhang	175
Abbildungsverzeichnis	182